



Protokoll

Hauptversammlung vom Montag, 25.03.2024
19:00 Uhr, im Rest. Buchserhof Buchs

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vermittlerin
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge
6. Wahlen
7. Anträge
8. Allgemeine Umfrage (Info ED Ostschweiz)

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Heimo Steriti begrüsst die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen HV des Entlastungsdienstes. Ganz speziell begrüsst der Präsident Frau Ingrid Jent (Präsidentin des EDO) und heisst sie herzlich willkommen.

Es wurden 283 Einladungen versandt (Vorjahr 307), davon 57 per E-Mail (Vorjahr 73) und 226 per Post (Vorjahr 243).

Die Einladung mit der Traktandenliste haben alle rechtzeitig erhalten.

Das neue Format von 2020 mit einem «Apéro riche» vor der Hauptversammlung behalten wir bei. Der «W&O» hat sich für die HV entschuldigt, vom «Sarganserländer» ist keine Rückmeldung gekommen, so wird der der Präsident den Zeitungsbericht selbst verfassen und einsenden.

Folgende Personen haben sich für den heutigen Anlass entschuldigt:

- Kath. Kirchgemeinde Mels
- Gemeinde Bad Ragaz
- Patrizia Kalberer, Pro Infirmis
- Würtz Petra
- Scherrer Christine
- Brigitta Baltresca
- Gemeinde Sargans
- Ortsgemeinde Mels
- Politische Gemeinde Mels
- Zindel Beat
- W&O Herr Keckeis
- Willinger Hannes
- Kubli Helene
- Künzle Anita
- Christa Kalberer



Gemäss Präsenzliste sind insgesamt 28 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 15 Stimmen. Als Stimmzähler amtet Herr Markus Rüdisühli, Gemeinderat Grabs.

Wie in den letzten Jahren liegen einige Exemplare der Jahresrechnung auf den Tischen auf.

Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände. Die Versammlung gilt somit als eröffnet.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten HV kann auf der Website eingesehen werden. Auf das Verlesen des Protokolls der letzten HV wird verzichtet.

Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und der Vermittlerin

Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2023

*Gerne schaue ich auf das Jahr 2023 zurück. Für mich und viele von euch, das Jahr «Eins» nach der Corona Zeit. Alles hat sich irgendwie wieder eingerenkt und läuft in geordneten Bahnen. Die Prozesse stimmen, leider fehlen uns die Menschen, um diese Prozesse langfristig auch am Laufen zu halten. Gerade im ersten Semester waren der Mangel an Klienten, aber auch die Personalengpässe bei den Betreuer*Innen auffallend.*

Relativ früh im Jahr haben wir mit dem W&O eine Möglichkeit gefunden, eine Reportage über den ED zu machen. Im Juni war es dann so weit und am 27. Juni erschien der Bericht im W&O. Wir bedanken uns bei der Redaktion, unserer Vermittlerin Erika Flammer und der Familie ganz herzlich, dass sie sich bereit erklärt haben, den Lesern einen Einblick in unseren Alltag zu gewähren. Der Bericht zeigt sehr gut auf, wie der Entlastungsdienst dazu beitragen kann, den betroffenen Familien etwas Zeit für Anderes zu ermöglichen.

Die Hauptversammlung fand am Montag, den 3. April statt und wir durften 23 Mitglieder begrüßen. Nach einem feinen Aperoriche gingen wir gestärkt an die Versammlung heran und konnten die Traktanden effizient abhandeln. Wiederum durften wir die Präsidentin des EDO, Ingrid Jent, als speziellen Gast begrüßen. Mein Dank geht an alle Mitglieder, die sich die Zeit nehmen und uns aktiv begleiten. Dem Hotel Buchserhof und seinem Team gebührt ein grosser Applaus für die hervorragende Verkostung.

Am 20. April fand endlich wieder ein Betreuer:Innentag in der Klubschule der Migros in St. Gallen statt. Das Thema «Autismus-Spektrum» war sehr interessant und die beiden Referentinnen, Frau Andrea Kohler-Schenk und Frau Sandra Kamm Jehli haben uns einen kurzweiligen Tag beschert und uns einen tieferen Einblick in die Weite des Themas gegeben. Vor allem die persönlichen Erfahrungen haben diesen Tag einzigartig gemacht. Zufrieden durften 70 Teilnehmende nach Hause fahren.

Ich selbst, bin aber noch in St. Gallen geblieben. Der Vorstand des EDO besuchte anschliessend an den Betreuer:Innentag den Vortag «Behindertenrechte im Wandel». Es handelt sich um eine dringende Angelegenheit und ich wünsche mir, dass die Schweizer Bevölkerung sich hier einen Ruck gibt. Schliesslich werden Unsummen für die «Lotto» spielende Finanzindustrie usw. zur Verfügung gestellt, da wäre es durchaus angebracht, auch einmal an Menschen zu denken, die sich ungewollt in Lebenslagen wiederfinden, die nicht immer menschenwürdig sind. Ich hoffe, dass es gelingt, dass man sich vermehrt an diese Menschen erinnert und dies den Anlass gibt, schliesslich den Geldbeutel zu öffnen

*Am 9. September feierte die Secli Weinwelt ausgelassen ihr 20jähriges Bestehen. Dem Motto dieses aussergewöhnlichen Abends «**Gemeinsam feiern und dabei auch an andere denken**» folgend, konnte Ivan Secli*



Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

im Nachgang 100% der Einnahmen des Abends die grandiose Summe von 20'000 CHF, zu gleichen Teilen an Alexandra Büchel vom Verein der «Wohngruppen Sennwald» und an den «Entlastungsdienst Sarganserland/Werdenberg» überreichen. Dieser grosse Betrag kam dank des grosszügigen Publikums und aller am Event teilnehmenden Partner zu Stande. Ich selbst durfte an diesem Abend dabei sein und erleben, wie sich Herzen öffnen, wenn man sich derer erinnert, die es nicht so leicht im Leben haben. Ein grosser Dank geht an Herrn Ivan Secli, der sich immer wieder grosszügig zeigt, wenn es darum geht, sozial engagierte Organisationen zu unterstützen.

Der jährliche Anlass des Vorstandes mit den Betreuer*Innen, den Delegierten und Revisorinnen fand am 17. November statt. Wir trafen uns dabei zuerst zu einem Rundgang durch Mels mit einem Nachtwächter, welche eine bereichernde Tradition in Mels haben. Trotz des unwirtlichen Wetters mit recht ausgiebigen Niederschlägen bei eher kühlen Temperaturen, war der Ausflug ein toller Erfolg. Mit Stolz dürfen wir sagen, wir haben dem Wetter getrotzt und durften uns danach bei einem feinen Pasta Essen im Restaurant Cosa Nostra stärken. Herzlichen Dank an dieser Stelle unserer Regula für die Organisation und allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, dass sie diesem Anlass einen würdigen und tollen Rahmen gegeben haben.

Als Trägerverein des **EDO (Entlastungsdienst Ostschweiz)** haben Paula Eberle und meine Wenigkeit Einsitz im Vorstand des EDO. Wir nehmen eine aktive Rolle in den strategischen Entscheidungen des EDO ein und tragen dazu bei, diesen zu entwickeln. Der EDO leistet sehr wertvolle Arbeit über das ganze Jahr hinweg, kompetent und effizient. Dabei möchte ich der Präsidentin, Ingrid Jent, der Geschäftsstellenleiterin, Anita Künzle sowie der Personalverantwortlichen, Theres Suter, ein grosses Dankeschön aussprechen. Die Detailarbeiten verlangen ein grosses persönliches Engagement jedes oder jeder Einzelnen. Die drei regionalen Vermittlerinnen treffen sich zudem an vier gemeinsamen Sitzungen im Jahr mit dem der Geschäftsleitung. Mit Bedauern, aber nach so vielen Jahren des Erwerbslebens absolut verständlich, haben wir Ende des Jahres Theres Suter in den Ruhestand verabschiedet. Ihr gebührt ein grosser Dank, war sie von Anfang an eine grosse Stütze seit der Gründung des EDO. Ihrem Naturell entsprechend, hat Theres ihre Nachfolgerin, Frau Claudia Meier-Tüysüz, ausgezeichnet eingearbeitet und steht für Rückfragen immer zur Verfügung. Der neuen Personalverantwortlichen wünschen wir Erfüllung in dieser neuen Stelle und hoffen, sie bleibt uns sehr lange erhalten.

Die Delegiertenversammlung fand dieses Jahr am 23. Mai in Brunnadern im Restaurant Schüür statt. Organisiert wurde der Anlass durch Gaby Kalt, Präsidentin der Region Toggenburg/Neckertal. Unseren drei Delegierten danke ich, dass sie sich jedes Jahr die Zeit nehmen, unseren Verein zu vertreten. Die DV konnte zügig abgehandelt werden und alle Geschäfte im Sinne des EDO beschlossen werden. Die anschliessende Verkostung wurde mit viel Hingabe vom Restaurant Schüür vorgenommen und der Anlass fand einen herzlichen Ausgang. Im Jahr 2024 ist unsere Region Sarganserland-Werdenberg an der Reihe. Wir haben uns entschlossen, dies in der Arwole in Sargans zu organisieren.

Der Vertrag mit Pro Infirmis als Untervertragsnehmerin des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) konnte verlängert werden, wenn auch die Konditionen nicht mehr ganz an die Vorgängerperiode herankommen. Dies ist bedingt durch die kleinere Anzahl von Familien, die wir betreuen. Aber, der Vorstand ist stetig dran, die Finanzen auf noch gesündere Beine zu stellen.

Am 24. Oktober organisierte der EDO eine Besichtigung der «Pflege und Hospiz im Werdenberg». Für diesen Anlass werden auch Entlastungsdienste der Ostschweiz, die nicht dem EDO angehören eingeladen, damit man ein Gefäss hat, sich wenigsten einmal im Jahr auszutauschen. Unsere Präsidentin, Ingrid Jent, ist jedoch im stetigen Kontakt mit diesen, mit dem Ziel, dass sie sich irgendwann dem EDO anschliessen. Wir bedanken uns bei Matthias Engler und seinem Team herzlich für den Einblick, den sie uns gewährt haben. Es war ein eindrücklicher Abend, der mit einem Apero-Riche und intensiven Gesprächen über das Erlebte endete.

Die Unterstützungsanträge an alle Gemeinden in unserem Einzugsgebiet ist abgeschlossen und wir dürfen mit Stolz erwähnen, dass es uns gelungen ist, mit allen eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen. An dieser Stelle danke ich den Behörden sehr für das grosse Wohlwollen und die konstruktiven Gespräche. Diese Unterstützung ist ein Zeichen, dass die Vertreter der öffentlichen Hand unserer Dienstleistung eine grosse Wertschätzung entgegenbringen. Diese finanzielle Absicherung, wie auch die ausserordentlich hohen Spenden, lassen uns einen riesigen Gewinn schreiben. Diesen wollen wir dazu verwenden, die Ermässigungen für die Familien

Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

Volksgartenstr. 36 | 9470 Buchs | <http://www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch/> | Tel. 079 4581070

Email: heimo.steriti@cit.li



Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

entsprechend zu erhöhen, damit auch in Zukunft eine erfolgreiche Entlastung nicht eine Frage der möglichen Finanzierung ist.

Mein Jahresbericht endet immer mit meinem grössten Dank an alle Mitglieder, Gönner und Spender sowie die öffentliche Hand, welche gezeigt hat, dass sie unsere Arbeit wertschätzt. Der Dank geht aber auch alle Familien, für das Vertrauen, das sie in den ED setzen und an die Betreuerinnen und Betreuer für Ihren unermüdlichen und unschätzbaren Einsatz. Meinen Vorstandskolleg*Innen und unserer Vermittlerin, die mich übers ganze Jahr hinweg grossartig unterstützen und eine fantastische Arbeit machen sowie an die Delegierten, die sich die Zeit nehmen, uns zu vertreten und allen, die zum guten Gelingen beitragen geht mein letzter Dank. Es gibt mir sehr viel Energie in einem so motivierten Team zu arbeiten.

Der Präsident:
Heimo Steriti

Buchs, 25. März 2024 /hst

Jahresbericht Vermittlerin 2023

Geschätzte Vorstandsmitglieder, liebe Betreuerinnen und Betreuer, liebe Mitglieder

Bereits ist wieder ein ereignisreiches Jahr vorbei und wir konnten vielen Familien eine Entlastung ermöglichen. Ich habe bei den Abklärungen viele neue, für mich ungewohnte Situationen angetroffen mit komplexen Fragen und Wünschen. Mit unseren sehr offenen und flexiblen Betreuerinnen und Betreuern konnten wir die Anfragen zur Zufriedenheit aller aufgleisen.

Insgesamt kamen 12 neue Familien mit einer Anfrage auf uns zu und es gab 710 Einsätze mit total 2'445 Entlastungsstunden. Wir waren bei 39 Familien in regelmässigen Einsätzen vor Ort. Es sind noch einige Familien mehr dabei, welche jedoch im letzten Jahr keinen Bedarf hatten.

Es gab drei Todesfälle und einen Heimeintritt. In einer Familie kam es zur Genesung, was die Entlastung dann unnötig machte.

Nach einem grossen Zeitungsbericht mit Einbezug einer Familie und einer Betreuerin gab es ein grosses Echo. Das heisst, ich bekam viele Anfragen zur Mitarbeit bei uns, was mich natürlich sehr freute. So konnte ich letztes Jahr 5 neue Betreuerinnen und einen Betreuer anstellen. Dies sind Johanna Ströbele aus Sargans, Franziska Fehr und Ignaz Sutter aus Mels, Katja Lutz aus Wangs, Elisabeth Schindler aus Sevelen und Frieda Sprecher aus Vättis.

Alle sind mit grossem Einsatz in Familien unterwegs.

Ausserdem wurde der Entlastungsdienst Ostschweiz einer breiteren Bevölkerung wieder einmal in Erinnerung gerufen.

Beim Erfahrungsaustauschanlass im Frühling besuchte uns Frau Ramona Venzin. Sie ist ein Mentalcoach. Ihre Übungen waren sehr humorvoll gestaltet und wir konnten viele Informationen gewinnen.

Der Erfahrungsaustauschanlass im Herbst war dann im Sinnesgarten Lukashauss. Grossen Dank an Johanna, welche dort arbeitet, für die Unterstützung bei der Organisation dieses Anlasses. Mit grossem Wetterglück genossen wir den Nachmittag dort und bekamen viele neue Eindrücke auf den Weg.

Im Herbst konnte ich an einem öffentlichen Anlass in Buchs mit dem Demenznetzwerk teilnehmen. Dies war eine Vorstellung der verschiedenen Angebote zur Entlastung bei einer Demenzerkrankung. Leider war das Publikum etwas bescheiden, aber trotzdem sind dies immer gute Möglichkeiten unser Angebot vorzustellen. Die Netzwerkarbeit ist ebenso ein wichtiger Teil meiner Arbeit und wo immer möglich, stelle ich den Entlastungsdienst gerne vor.

Über das ganze Jahr verteilt habe ich Jahresgespräche mit den Familien und den Mitarbeitern durchgeführt. Dies mache ich sehr gerne und bietet immer die Gelegenheit in gutem Kontakt zu bleiben.

Entlastungsdienst Sarganserland | Werdenberg

Volksgartenstr. 36 | 9470 Buchs | <http://www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch/> | Tel. 079 4581070

Email: heimo.steriti@cit.li



Zum guten Austausch innerhalb des Entlastungsdienstes Ostschweiz wurden vier Vermittlerinnensitzungen in St.Gallen und vier Vorstandssitzungen in Balzers durchgeführt.

Nun bleibt mir wieder ein herzlicher Dank an alle Betreuerinnen und Betreuer für ihren unermüdlichen Einsatz und auch dem Vorstand für die wohlwollende Unterstützung und Zusammenarbeit.

Wangs, 26.02.24 Die Vermittlerin : Erika Flammer

Die beiden Berichte werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei Erika für die geleistete Arbeit.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassier Bruno Zingg erklärt die einzelnen Posten der Erfolgsrechnung und Bilanz. Der Verein weist einen Gewinn von CHF 26'436.22 aus. Der Gewinn setzt sich aus einigen grosszügigen Spenden und den Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden zusammen. Das Vereinskapital beträgt per 31.12.2023 CHF 89'774.90.

Fabienne Abderhalden verliest den Revisorenbericht und stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Ihr Dank geht an den Kassier, die Mitglieder des Vorstandes, die Vermittlerin und die Helferinnen.

Dem Antrag der Revisorinnen wird zugestimmt.

Dem Kassier wird für die stets formgerechte und übersichtliche Buchführung bestens gedankt

5. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge wurden an der HV 2017 neu wie folgt festgelegt und der Vorstand beantragt, diese unverändert zu belassen:

- CHF 20.00 für Einzelmitglieder
- CHF 50.00 für Kollektivmitglieder

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig Gegenstimme genehmigt.

Der Präsident bedankt sich für die Mitgliederbeiträge und die eingegangenen Spenden.



Ehrungen / Jubiläen

Die Betreuerin Maria Vils kann ihr 5-Jahr Jubiläum feiern. Da sie nicht anwesend ist, hat unsere geschätzte Vermittlerin, Erika Flammer, ihr bereits persönlich ein Geschenk übergeben.

6 Wahlen

Alle zwei Jahre stehen die Neu-/Wiederwahl des Vorstandes, der Revisoren/-innen und neu der Delegierten an. Glücklicherweise hat es keine Demissionen gegeben und alle stellen sich nochmals zur Wiederwahl.

Zur Wahl für weitere zwei Jahre im Vorstand stehen:

Bruno Zingg	Kassier
Regula Good	Aktuarin
Claire-Lise Lippunger	Beisitzerin
Paula Eberle	Vize-Präsidentin

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Zur Wahl für weitere zwei Jahre als Präsident steht:

Heimo Steriti	Präsident
---------------	-----------

Der Präsident wird einstimmig wiedergewählt.

Zur Wahl für weitere zwei Jahre als Revisorinnen stehen:

Fabienne Abderhladen
Christa Kalberer

Die Revisorinnen werden einstimmig wiedergewählt.

Zur Wahl für weitere zwei Jahre als Delegierte stehen:

Anita Greuter
Karin Müller
Erika Schlegel

Die Delegierten werden einstimmig wiedergewählt.

Für das entgegengebrachte Vertrauen an die Gewählten bedankt sich der Präsident ganz herzlich bei den Anwesenden.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden und der Vorstand hat keine Anträge gestellt. Somit gibt es keine Abstimmung.



8. Allgemeine Umfrage (Info ED Ostschweiz)

Der Präsident informiert die Anwesenden über die aktuellen Themen.

- Unsere Vermittlerin, Erika Flammer, geht Sommer 2025 in die wohlverdiente Pension. Wir werden in Zusammenarbeit mit dem EDO eine Nachfolger-/in suchen.
- Alle Gemeinden haben, wie bereits im Jahresbericht erwähnt, die Leistungsvereinbarung unterzeichnet und bezahlen CHF 10.00 an jede in ihrer Gemeinde anfallenden Entlastungsstunden.
- Ein Thema an der nächsten Sitzung wird die finanzielle Entlastung für die Familien sein.

Frau Ingrid Jent ergreift das Wort und bedankt sich ganz herzlich beim Präsidenten und den Anwesenden für die Einladung. Sie komme immer gerne, da sie sonst die meiste Zeit am PC verbringt. Frau Jent betont, wie glücklich sie sich schätzt über die geleistete Arbeit der Betreuer/-innen. Auch wenn es im Moment etwas schwierig ist sich auf dem «Markt» zu behaupten. Es scheint so, dass jeder an den hilfeschuchenden Klienten etwas verdienen möchte.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Anwesenden für ihr Kommen. In familiärem Rahmen klingt der Abend bei interessanten Gesprächen und Diskussionen aus.

Ende der Hauptversammlung 2024 um 20.50 Uhr.

Für das Protokoll

Regula Good, Aktuarin

Heimo Steriti, Präsident

Revisionsbericht

Zuhanden der Mitglieder an der Hauptversammlung des Verein Entlastungsdienst Sarganserland Werdenberg vom Montag, 25. März 2024.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die unterzeichneten Revisorinnen haben auftragsgemäss die Jahresrechnung 2023 geprüft. Dabei haben sie die Buchungen stichprobenweise auf deren Richtigkeit kontrolliert. Die Bankenbestände waren korrekt ausgewiesen und entsprechen dem in der Jahresrechnung ersichtlichen Vermögensausweis.

Einnahmen Beiträge, Spenden, Zinsen, etc.	Fr. 46'717.05
Ausgaben Unkosten, Zuwendungen, Veranstaltungen	Fr. 20'280.83
Ergibt einen Gewinn von	Fr. 26'436.22
Eigenkapital des Vorjahres 2022	Fr. 63'338.68
Eigenkapital/Vermögen neu per 31.12.2023	Fr. 89'774.90

Die Buchhaltung ist formgerecht und übersichtlich geführt.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen und dem Kassier Bruno Zingg, mit Verdankung seiner grossen Arbeit, Entlastung zu erteilen.
2. Den Mitgliedern im Vorstand, der Vermittlerin und allen Helfenden sei für deren grossen Einsatz der beste Dank auszusprechen.

Gams, 27. Februar 2024

Die Revisorinnen:

Fabienne Abderhalden



Christa Kalberer



Entlastungsdienst Sarganserland-Werdenberg
Bilanz / Erfolgsrechnung 2023

Konto	Beschreibung	Eröffnung 01.01.2023	Saldo 31.12.2023
BILANZ			
AKTIVEN			
1025	Raiffeisenbank Sargans: Sparkonto		
1026	St. Gallische Kantonalbank, 9470 Buchs	52 120.28	71 547.00
1160	TA (Transitorische Aktiven)	4 681.00	14 282.00
1440	Darlehen Entlastungsdienst Ostschweiz	10 000.00	10 000.00
	TOTAL AKTIVEN	66 801.28	95 829.00
PASSIVEN			
2090	TP (Transitorische Passiven)	-3 462.60	-6 054.10
2100	Eigenkapital	-63 338.68	-63 338.68
	Jahresgewinn		-26 436.22
	TOTAL PASSIVEN	-66 801.28	-95 829.00
ERFOLGSRECHNUNG			
ERTRAG			
3001	Betreuungsbeiträge von Familien		
3002	Beiträge IV		
3003	Vergütung geleistete Entlastungsstunden		-15 114.50
	Leistungsertrag		-15 114.50
3009	Debitorenverluste		
7001	Mitgliederbeiträge		-4 210.00
7002	Spenden		-26 659.65
7003	Sammlungen		-732.90
7004	Aktivitäten Verein		
7005	Zinserträge		
7006	Rückerstattung Verrechnungssteuer, Gönnerbeiträge ED Toggenburg		
	indirekte Spenden/ sonstige Erträge		-31 602.55
	TOTAL ERTRAG		-46 717.05
AUFWAND			
5001	Löhne und Gehälter: Betreuerinnen		
5002	Löhne und Gehälter: Vermittlerinnen		
5003	Löhne und Gehälter: Führung/Administration		
	Lohnaufwand		
5750	AHV, ALV		
5751	Unfallversicherung		
5760	Quellensteuer		
	Sozialversicherungsaufwand		
7202	Veranstaltungen mit BetreuerInnen		1 898.00
7203	Veranstaltungen mit Verwaltung		
	übriger Personalaufwand		1 898.00
5004	Aufwand Präsident(in)		
5901	Fahrtspesen: Betreuerinnen		4 934.70
5902	Fahrtspesen: Vermittlerinnen		
5903	Fahrtspesen: Verwaltung		
5904	Essensspesen der Betreuten		
5907	Spesen Vorstand Sitzung		
	Spesen		4 934.70
6500	Büromaterial		170.00
6501	Telefon und Porto		257.40
6503	Bank- und Postcheckspesen		54.48
6506	Geschenke		192.80
6509	Mitgliedsbeitrag ED Ostschweiz		300.00
6510	Regionale Vergünstigung (an ED Ostschweiz)		7 136.85
6511	Kosten Revision		
6520	Motorfahrzeugversicherung		
6521	Haftpflichtversicherung		
6600	Inseratekosten		
6601	Oeffentlichkeitsarbeit		268.70
7201	Veranstaltung mit Behinderten		
7204	Spielgruppe/Behindertensport		
7205	Pflegematerial		
7209	HV-Spesen		1 059.40
7210	Mittelbeschaffung		
7220	Beitrag an ED Ostschweiz (Deckung Defizit Dienstleistungen)		4 008.50
	Übriger Sachaufwand		13 448.13
	TOTAL AUFWAND		20 280.83
	Gewinn		-26 436.22